

Seiteneinstieg Schleswig-Holstein

Beitrag von „KL123“ vom 8. Oktober 2025 13:37

Hallo zusammen, hat jemand von euch schon mal einen Seiteneinstieg in Schleswig-Holstein gemacht?

Aktuell sind die Chancen für einen Quereinstiegsplatz in SH wohl eher schlecht, weshalb ich überlege einen Seiteneinstieg zu machen.

Laut Beratungsstelle wird man nach dem Seiteneinstieg auch verbeamtet und verdient genauso viel wie nach dem Quereinstieg.

Mir ist aber noch nicht so ganz klar, wo dann eigentlich der Nachteil im Vergleich zum Quereinstieg liegt, weiß das jemand?

Beitrag von „CDL“ vom 8. Oktober 2025 17:16

Hier in BW besteht der Unterschied darin, dass man im Quereinstieg berufsbegleitend nachqualifiziert wird, also mehr Deputatsstunden, weniger Begleitung, mehr Selbstverantwortung von Beginn an, höhere Bezahlung. Wenn man noch keine Ahnung hat von Unterrichtsplanung, Schulrecht, [Pädagogik](#) kann das vermutlich schnell eine komplette Überlastung verursachen. Dafür muss man natürlich aber auch nicht übergangsweise mit Anwärterbezügen auskommen.

Seiteneinsteigende absolvieren dagegen ein Ref mit entsprechenden Bezügen, aber auch mehr Ausbildungszeit mit weniger Unterrichtsverpflichtung und mehr Begleitung und Unterstützung. Für die meisten ist das der sinnvollere Weg, weil sie nicht direkt komplett ins kalte Wasser geworfen werden.

Lies dich ein, was die beiden Modelle in SH beinhalten und überleg dir, mit welchen Vor- oder auch Nachteilen das einhergeht, wenn du das auf dich und deine Lebenssituation/ pädagogische Vorerfahrung/ etc. beziehst.